



Leibniz  
Universität  
Hannover

**Humanities**

**Institute for the Study of Religion**

**Preliminary Course Catalogue**

**Summer Semester 2024**

**Master Degree Programme  
Religion in the Public Sphere**

(status 26|01|2024)

## Preliminary Course Catalogue for the Summer Semester 2024

Please note that this is a preliminary course catalogue. Changes in terms of times and places of events might occur. The information in the electronic course catalogue is up-to-date. The electronic course catalogue will be released on March 1. From this point on, please inform yourself via the electronic course catalogue and Stud.IP.

You find in the catalogue for each module a list of course you can elect for that module. Please note that some modules are only offered in the winter semester.

### Abbreviation of modules

IN	Introductory Module
T1	Thematic Module I: Education and Research
T2	Thematic Module II: Politics and Law
T3	Thematic Module III: Society and Culture
RD	Research Debates
MM	Methods
FM	Field Module
WM	Window of Mobility
MA	Master Thesis

## Introductory Module

The courses for this module are only offered in the winter semester.

## Thematic Module I: Education and Research

The courses for this module are only offered in the winter semester.

## Thematic Module II: Politics and Law

The courses for this module are only offered in the winter semester.

## Thematic Module III: Society and Culture

### Governing (religious) minorities

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25

Becker, Carmen (verantwortlich)

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 02.04.2024 - 13.07.2024, 3403 - A401

**Kommentar** It seems as if the differentiation and classification of human groups are part and parcel of modern nation states. Categories of differentiation such as gender, age, dis/ability, class, race, and religion are used in order to establish groups as minorities and to subject them to different rules, treatment, and representations. In this seminar, we will look at different mechanisms applied to the government of so called minorities and investigate case studies taken from contemporary contexts of modern nation states. Students will analyse the historical contexts of the differentiation and classification of human beings into groups, the socio-economic as well as political regimes involved in the government of minorities, the interrelating forces of identity construction and othering, and the positioning of people as specific subjects vis-à-vis the nation state.

**Bemerkung** Modules: T3, E3RP

### (Neue) Religiöse Bewegungen

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 35

Bultmann, Ingo / Führding, Steffen (verantwortlich)

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 02.04.2024 - 13.07.2024, 3109 - 005

**Kommentar** Neue Religiöse Bewegungen (NRB) ist ein religionswissenschaftlicher Fachbegriff, der als Substitut für den in der öffentlichen Debatte meist negativ und polemisch benutzen „Sekten“-Begriff ab den 1960er Jahren eingeführt wurde. Unter dem Begriff NRB werden häufig Gruppierungen subsumiert, die ab dem 19. Jahrhundert entstanden (u.a. Scientology, Vereinigungskirche, ISKCON / Hare-Krishna-Bewegung aber auch christliche Freikirchen). Andere Definitionen legen den Begriff weiter aus. Hier wird argumentiert, dass jede religiöse Bewegung einmal neu gewesen sei und der Begriff eher „als ein generelles Stadium religionsgeschichtlicher Entwicklung“ (Neubert 2014: 338) gesehen werde, mit dem potentiell alle Religionsgemeinschaften untersucht werden können. Phänotypisch weist der Begriff (Neue) Religiöse Bewegungen eine augenfällige Ähnlichkeit mit dem in der Soziologie verwendeten Begriff (Neue) Soziale Bewegung (NSB) auf.

In diesem Seminar wollen wir zunächst untersuchen, woher der Begriff (N)RB stammt und ob Bezüge zur soziologischen Diskussion um (Neue) Soziale Bewegungen vorhanden sind und wenn ja, welcher Art: Handelt es sich bspw. um eine Rezeption der theoretischen Überlegungen oder nur um eine oberflächliche Übernahme des Labels? In einem weiteren Schritt wollen wir untersuchen, welche „Phänomene“ unter dem Label NRB gesammelt werden und welche Kriterien für die Kategorisierung angegeben werden. Zu fragen ist dabei, ob es einheitliche Kriterien gibt oder sich diese unterscheiden und wenn ja, wie und warum. Analog dazu sollen die gleichen Aspekte mit Bezug auf NSB untersucht werden. Die Ergebnisse sollen miteinander verglichen

werden, um so der eingangs gestellten Frage nachzugehen, ob es neben der Begrifflichen Ähnlichkeit zwischen NRB und NSB auch inhaltliche Gemeinsamkeiten gibt und wo die Unterschiede liegen. Das Seminar ist projektorientiert angelegt. In Arbeitsgruppen sollen Sie zu vorgegebenen Leitfragen selbstständig recherchieren, Ergebnisse zusammentragen und diese gemeinsam im Auditorium diskutieren. Ausgehend von diesen Ergebnissen und Diskussionen werden weitergehende Aufgaben formuliert, mit denen die Arbeitsgruppen zurück ins „Feld“ gehen. Daher setzt die Teilnahme am Seminar eine große Bereitschaft an eigenständiger Gruppenarbeit, die Fähigkeit zur Selbstorganisation, gute Recherchekenntnisse und die Bereitschaft in den Bibliotheken vor Ort (v.a. FBS und FBS BB) zu recherchieren voraus.

**Bemerkung** Der Kurs ist konsekutiv aufgebaut, erfordert Präsenz und startet in der ersten Semesterwoche. Wiederholte Abwesenheit führt dazu, dass das Seminar nicht mehr erfolgreich absolviert werden kann. In der ersten Sitzung des Semesters werden die Prüfungs – und Studienleistungen erläutert sowie die Organisation besprochen und Arbeitsgruppeneingerichtet. Daher ist die Teilnahme an der ersten Sitzung in jedem Fall verpflichtend. Unentschuldigtes Fehlen führt zum Ausschluss aus dem Kurs. Das Modul richtet sich an fortgeschrittene BA-Studierende und MA Studierende. Studierende des BA Religionswissenschaft / Werte und Normen sollen vor der Teilnahme die beiden Einführungsmodule erfolgreich abgeschlossen haben. Stud.IP-Eintrag bis 29.03.2024. Die Plätze werden über das StudIP-Losverfahren vergeben. Grundsätzliche Informationen zum Anmeldeverfahren in den Vertiefungsmodulen entnehmen Sie bitte der Website des Instituts für Religionswissenschaft: <https://www.irw.uni-hannover.de/de/studium/lehveranstaltungen/belegverfahren>.

Module: VT1, VTTT, T3, E2RG

**Literatur** Kopp, Johannes; Steinbach, Anja (Hg.) (2018): Grundbegriffe der Soziologie. 12. Auflage, Online-Ausgabe. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden (Springer eBook Collection Social Science and Law).  
Neubert, Frank (2014): Neue religiöse Bewegungen. In: PERIPHERIE 34 (337-340). Online verfügbar unter [https://www.wiso-net.de/document/PERI\\_\\_20140815Stichwortpdf](https://www.wiso-net.de/document/PERI__20140815Stichwortpdf).  
Pollack, Detlef; Krech, Volkhard; Müller, Olaf; Hero, Markus (Hg.) (2018): Handbuch Religionssoziologie. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden (SpringerLink Bücher).

### Postcolonial thought and social theory

Seminar

Bös, Mathias

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 03.04.2024 - 10.07.2024, 1146 - A210

**Kommentar** Postcolonial thought is a booming industry in the humanities, and in this seminar we will discuss how a postcolonial perspective can be used to analyse historical and contemporary global conflict dynamics from a sociological perspective.

**Literatur** Steinmetz, George (2014): »The Sociology of Empires, Colonies, and Postcolonialism«. In: Annual Review of Sociology 40(1), S. 77-103.

### Religionen im massenmedialen Diskurs

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25

Führding, Steffen (verantwortlich)

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 05.04.2024 - 05.04.2024, 3403 - A401

Do, Einzel, 09:00 - 16:00, 23.05.2024 - 23.05.2024, 3403 - A401

Fr, Einzel, 09:00 - 15:00, 24.05.2024 - 24.05.2024, 3403 - A401

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 05.07.2024 - 05.07.2024, 3403 - A401

Sa, Einzel, 10:00 - 15:00, 06.07.2024 - 06.07.2024, 3403 - A401

**Kommentar** In diesem Seminar wollen wir uns mit der Darstellung und Positionierung von Religionsgemeinschaften in Massenmedien auseinandersetzen. Konkret werden wir Printmedien wie Tageszeitungen und Magazine in den Blick nehmen. In einem ersten Seminarabschnitt werden wir der Frage nachgehen was Massenmedien sind und welche Funktion sie in gegenwärtigen Gesellschaften erfüllen. Zudem werden wir uns mit Analysetechniken beschäftigen, mit deren Hilfe man Medieninhalte untersuchen kann. Die kritische Diskursanalyse nach Jäger wird dabei eine zentrale Rolle spielen. Ausgestattet mit dem erarbeiteten theoretischen und methodischen Rüstzeug entwickeln die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer ein gemeinsames Projekt, in dem sie Ausschnitte des massenmedialen Diskurses in den Printmedien in Bezug auf ausgewählte Religionsgemeinschaften analysieren. Die Ergebnisse der Projekte werden im letzten

Bemerkung	<p>Abschnitt dem Seminar präsentiert. Die Teilnahme am Seminar setzt die Bereitschaft zur kontinuierlichen aktiven Teilnahme sowie zur Planung und Durchführung eines eigenen kleinen Teilprojekts voraus.</p> <p>Der Kurs ist konsekutiv aufgebaut, erfordert Präsenz und startet in der ersten Semesterwoche. Wiederholte Abwesenheit führt dazu, dass das Seminar nicht mehr erfolgreich absolviert werden kann. In der ersten Sitzung des Semesters werden die Prüfungs – und Studienleistungen erläutert sowie die Organisation besprochen und Arbeitsgruppeneingerichtet. Daher ist die Teilnahme an der ersten Sitzung in jedem Fall verpflichtend. Unentschuldigtes Fehlen führt zum Ausschluss aus dem Kurs. Das Modul richtet sich an fortgeschrittene BA-Studierende und MA Studierende. Studierende des BA Religionswissenschaft / Werte und Normen sollen vor der Teilnahme die beiden Einführungsmodule erfolgreich abgeschlossen haben. Stud.IP-Eintrag bis 29.03.2024. Die Plätze werden über das StudIP-Losverfahren vergeben. Grundsätzliche Informationen zum Anmeldeverfahren in den Vertiefungsmodulen entnehmen Sie bitte der Website des Instituts für Religionswissenschaft: <a href="https://www.irw.uni-hannover.de/de/studium/lehveranstaltungen/belegverfahren">https://www.irw.uni-hannover.de/de/studium/lehveranstaltungen/belegverfahren</a>.</p> <p>Module: VT1, VT4, VTTT, T3, E2RG, E3RP</p>
Literatur	<p>Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>

### Religion und Staat

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25

Führding, Steffen (verantwortlich)

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.04.2024 - 08.07.2024, 3403 - A401

Kommentar	<p>Das Verhältnis von Religion und Staat ist Gegenstand zahlreicher Debatten und Überlegungen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen und wissenschaftlichen Disziplinen. In der politischen Theorie gehört die Verhältnisbestimmung seit der Antike zu einer Kernfrage politischen Denkens. In diesem Seminar wollen wir uns mit unterschiedlichen Ansätzen vornehmlich aus der politischen Theorie zu diesem Themenkomplex auseinandersetzen; aber auch ein Blick in unterschiedliche theologische Traditionen ist mit Blick auf die Themenstellung möglich. Dabei soll es nicht nur darum gehen herauszuarbeiten, wie die „Theoretiker*innen“ die Frage nach der Verhältnisbestimmung von Religion und Staat (und damit nach von Politik und Gemeinwesen) beantworten. Vielmehr soll auch vor dem Hintergrund aktueller religionswissenschaftlicher Debatten um die Kategorie Religion kritisch hinterfragt werden, wie die Autor*innen Religion und Staat etc. konzeptualisieren und welche Effekte damit verbunden sind. Ein Schwerpunkt des Seminars wird auf Ansätzen aus dem christlichen Kontext und der Frühen Neuzeit liegen (bspw. Jean Bodin, Thomas Hobbes und John Locke).</p> <p>Teilnahmevoraussetzung am Seminar ist die Bereitschaft zu umfangreicher eigenständiger Recherche und Lektüre, auch komplizierter Texte.</p>
Bemerkung	<p>Der Kurs ist konsekutiv aufgebaut, erfordert Präsenz und startet in der ersten Semesterwoche. Wiederholte Abwesenheit führt dazu, dass das Seminar nicht mehr erfolgreich absolviert werden kann. In der ersten Sitzung des Semesters werden die Prüfungs – und Studienleistungen erläutert sowie die Organisation besprochen und Arbeitsgruppeneingerichtet. Daher ist die Teilnahme an der ersten Sitzung in jedem Fall verpflichtend. Unentschuldigtes Fehlen führt zum Ausschluss aus dem Kurs. Das Modul richtet sich an fortgeschrittene BA-Studierende und MA Studierende. Studierende des BA Religionswissenschaft / Werte und Normen sollen vor der Teilnahme die beiden Einführungsmodule erfolgreich abgeschlossen haben. Stud.IP-Eintrag bis 29.03.2024. Die Plätze werden über das StudIP-Losverfahren vergeben. Grundsätzliche Informationen zum Anmeldeverfahren in den Vertiefungsmodulen entnehmen Sie bitte der Website des Instituts für Religionswissenschaft: <a href="https://www.irw.uni-hannover.de/de/studium/lehveranstaltungen/belegverfahren">https://www.irw.uni-hannover.de/de/studium/lehveranstaltungen/belegverfahren</a>.</p> <p>Module: VT1, VT4, VTTT, T3, E3RP</p>

## Research Debates

### The Negotiation of Sexuality, Secularity and Religion in the Public Sphere

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 30

Alberts, Wanda

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 10.04.2024 - 10.04.2024, 1502 - 109 II 109

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 24.04.2024 - 24.04.2024, 1502 - 109 II 109

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 08.05.2024 - 08.05.2024, 1502 - 109 II 109

Mi, Einzel, 10:00 - 16:00, 22.05.2024 - 22.05.2024, 3403 - A401

Do, Einzel, 09:00 - 16:00, 23.05.2024 - 23.05.2024, 1502 - 109 II 109

Fr, Einzel, 09:00 - 15:00, 24.05.2024 - 24.05.2024, 1502 - 109 II 109

**Kommentar** This seminar begins with tracing similarities and differences in the academic Study of Religion and the academic Study of Sexuality, relating to self-definitions, institutionalisations, disciplinary histories and the relationships of the academic disciplines to other areas of the public sphere. An obvious parallel is the focus on a subject matters that are discussed controversially in different areas of public and private spheres. In both disciplines, academic analyses frequently deconstruct pre-academic conceptions and myths about sexuality and religion respectively. We will discuss examples from contexts in which academic and non-academic concepts of religion and sexuality clash - and how this is being dealt with by scholars of these two disciplines, above all, in their role as public intellectuals. Furthermore, the reproduction of knowledge about religion and sexuality respectively, particularly in public education systems, will be focused. Also here, parallels can be observed, relating to often mystified, allegedly intangible and tabooed subject matters. Finally, sociological accounts on the intersection of discourses on sexuality, secularity and religion will be discussed. The plan for the compact seminar, including the selection of topics will be developed together, taking account of the composition of the seminar group and the interests of the students. Participants are required to actively take part in the seminar discourse from the first session onwards. Readings will be in both German and English.

**Bemerkung** Registration via Stud.IP before the first session. Participation in all preparatory meetings is obligatory. Modules: RD

### Violence and Religion

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25

Becker, Carmen (verantwortlich)

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 02.04.2024 - 13.07.2024, 1211 - 001

**Kommentar** This seminar explores the relationship between violence and religion. We will read and discuss texts with different conceptualizations of the relationship and analyse a variety of case studies, in which religion and violence play a role. This seminar pushes students to critically analyse and reflect the work accomplished by rhetorical strategies naturalizing the relationship between violence and religion in various ways.

**Bemerkung** Modules: RD

## Methods

### Applying qualitative research methods

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Becker, Carmen (verantwortlich)

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 12.04.2024 - 12.04.2024, 3403 - A401

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 03.05.2024 - 03.05.2024, 3403 - A401

Sa, Einzel, 09:00 - 12:30, 04.05.2024 - 04.05.2024, 3403 - A401

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 31.05.2024 - 31.05.2024, 3403 - A401

Sa, Einzel, 09:00 - 12:30, 01.06.2024 - 01.06.2024, 3403 - A401

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 28.06.2024 - 28.06.2024, 3403 - A401

Sa, Einzel, 09:00 - 12:30, 29.06.2024 - 29.06.2024, 3403 - A401

Kommentar	This course accompanies the lecture on qualitative social research- methods in the Methods module. After the initial meeting in which we discuss the organisation of the course and first assignments, we will train different research methods, reflect our methods and learn how to write-up research results in the subsequent three blocks during the semester.
Bemerkung	Registration via Stud.IP Modules: MM

### Introduction to qualitative social science research methods (particular for M.A. Religion in the Public Sphere)

#### Seminar

Kosmützky, Anna

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 04.04.2024 - 11.07.2024, 1920 - 201

Kommentar	The lecture serves as an introduction to qualitative methods in empirical social research. Initially, it explicates the specific procedural logic of qualitative research methods in a historical-systematic manner, linking it to the evolution of qualitative methodological schools and theory formation. Students are guided through the methodically controlled, scientific process of knowledge generation, commencing with everyday operations such as observation, questioning, and description. Following this, the most pivotal qualitative methods are presented and thoroughly examined, delving into their distinctive characteristics through the analysis of both classic and contemporary empirical studies. The primary focus is on observation methods, interview techniques, and text- and image-oriented approaches. The lecture culminates with an overview of the significant traditions in qualitative data analysis and prepares students for examinations.
-----------	---

### Field Module Home Track

The courses for this module are only offered in the winter semester.

### Field Module Double Degree

The courses for this module are only offered in the winter semester.

### Master Thesis

#### Kolloquium

Kolloquium, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 15

Alberts, Wanda / Bultmann, Ingo

Mi, Einzel, 12:00 - 14:00, 03.04.2024 - 03.04.2024, 1211 - 233

Mi, Einzel, 12:00 - 14:00, 17.04.2024 - 17.04.2024, 1211 - 233

Mi, Einzel, 12:00 - 14:00, 15.05.2024 - 15.05.2024

Mi, Einzel, 12:00 - 14:00, 29.05.2024 - 29.05.2024, 1211 - 233

Mi, Einzel, 12:00 - 14:00, 12.06.2024 - 12.06.2024, 1211 - 233

Mi, Einzel, 12:00 - 14:00, 26.06.2024 - 26.06.2024, 1211 - 233

Fr, Einzel, 09:00 - 15:00, 28.06.2024 - 28.06.2024, 1211 - 233

Kommentar	This colloquium aims at supporting students in the master programme "Religion in the Public Sphere" in their final phase of study by together going through the steps of conceptualising and planning a master thesis and research projects. These steps are discussed with reference to current research debates in the relevant disciplines and fields.
Bemerkung	Interested students are asked to register via Stud.IP before the first meeting. Regular attendance is essential. Modules: MA